

P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG
EuroHarz EP 1 Bau- und Industrieharz - Härter
EuroHarz EP 2 Bau- und Industrieharz - Härter

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung : EuroHarz EP 1 Bau- und Industrieharz - Härterkomponente (3 : 1)
 EuroHarz EP 2 Bau- und Industrieharz – Härterkomponente (3 : 1)
 Firma : P & T Technische
 Mörtel GmbH & Co. KG
 Bataverstraße 84
 41462 Neuss
 Telefon : 02131/56 69-0
 Notruf : Giftinformationszentrale Berlin
 0 30 / 3035-3466

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung : Zubereitung
 modifiziertes cycloaliphatisches Polyamin

Bestandteile	CAS-Nr.	Gefahrensymbole	R-Sätze	Gehalt
Isophorondiamin	2855-13-2	,C,	R21/22-34-43	20-35%
Dipropylentriamin	56-18-8	,C,	R21/22-34-43	10-20%
Benzylalkohol	100-51-6	,Xn,	R20/22	35-50 %
Epoxidharz auf Bisphenol A-Basis mit durchschnittlichem Molekulargewicht <=700	25068-38-6	,Xi, ,N,	R36/38-43-51-53	5-15%
2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol	90-72-2	,Xn,	R22-36/38	<5%

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung : C, ätzend

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken, und Berührung mit der Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Verursacht Verätzungen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sofort-Maßnahmen:

Einatmen : Bei Unwohlsein an die frische Luft bringen
 Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung sofort entfernen. Betroffene Haut mit viel Wasser und Seife spülen
 Augenkontakt : Auge sofort mindestens 15 Minuten lang ununterbrochen mit fließendem Wasser spülen. Arzt konsultieren.
 Verschlucken : Kein Erbrechen hervorrufen.
 Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
 Zur Neutralisation stark saure Fruchtsäfte trinken lassen

P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG
EuroHarz EP 1 Bau- und Industrieharz - Härter
EuroHarz EP 2 Bau- und Industrieharz - Härter

Hinweise für den Arzt: Behandlung: Verätzungen wie Brandwunden behandeln

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel (BC-Löschpulver), alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Wassersühstrahl
- Ungeeignete Löschmittel :
- Besond. Gefährdungen : Im Falle des Brandes können neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere gesundheitsgefährdende Brandgase und Dämpfe entstehen. Insbesondere ist mit der Bildung von nitrosen Gasen zu rechnen.
- Besond. Schutzausrüstung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
-

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezog. Vorsichtsmaßnahmen : Haut- und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung : Größere Mengen:
Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material eindämmen und abpumpen
Kleinere Mengen:
Mit flüssigkeitsbindendem Material(Sand etc.) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen
- Weitere Angaben : Entsorgung: siehe Abschnitt 13
-

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

- Schutzmaßnahmen für den sicheren Umgang : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerung:

Vorsorge gegen elektrostatische Aufladung, wie sie in Abhängigkeit von Apparatur, Handhabung und Verpackung des Produktes möglich ist, sollte generell getroffen werden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Technische Anlagen:

- Arbeitsplatzbezogene Regelung : Keine zu beachtenden Grenzwerte vorhanden

Persönliche Schutzausrüstung:

- Atemschutz : In der Regel nicht erforderlich. Kombifilter A/P2 bei Versprühen/Verspritzen.
- Handschutz : Schutzhandschuhe aus PVC oder Gummi mit Sicherheitsstulpe

P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG
EuroHarz EP 1 Bau- und Industrieharz - Härter
EuroHarz EP 2 Bau- und Industrieharz - Härter

Augenschutz	: Vollsichtschutzbrille
Körperschutz	: Gummi- oder Kunststoffschürze. Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.
Hygienemaßnahmen	: Vor der Arbeit Hautschutzsalbe auftragen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	: flüssig
Farbe	: farblos
Geruch	: aminisch
pH-Wert	:
Siedepunkt/-bereich:	: > 200 °C bei 1013 hPa
Thermische Zersetzung	: > 200 °C
Flammpunkt	: ca. 130°C Methode : DIN 51758
Zündtemperatur	: ca. 450 °C Methode DIN 51794
Auslaufzeit	: 50s bei :23°C Methode ISO 2431-1984
rel. Dichte	: 1,0 g/cm ³ bei (20 °C) Methode DIN 51757
Löslichkeit	: teilweise löslich in/mit Wasser bei : 20°C
Viskosität	: 200-250mPa's

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	: Stark exotherme Reaktionen mit Epoxidharzen möglich
Zu vermeidende Stoffe:	: Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	: Keine

11. Angaben zur Toxikologie*Akute Toxizität (primär)*

Angaben gelten für Epoxidharz	: Reizwirkung auf der Haut.
-------------------------------	-----------------------------

Allgemeine Angaben zur akuten oder sonstigen Toxizität

LD 50 oral	: Nicht bestimmt.
Weitere Angaben	: Aufgrund des Gehaltes von als ätzend eingestuften Komponenten muß mit einer ätzenden Wirkung des Produktes auf Haut und Augen gerechnet werden. Aufgrund des Gehaltes von als sensibilisierend eingestuften Komponenten besteht die Möglichkeit einer sensibilisierenden Wirkung des Produktes bei Hautkontakt.

P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG
EuroHarz EP 1 Bau- und Industrieharz - Härter
EuroHarz EP 2 Bau- und Industrieharz - Härter

Erfahrungen aus der Praxis:

12. Angaben zur Ökologie

Es liegen keine ökotoxikologische Untersuchungen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt : Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften in Sondermüllverbrennungsanlage verbrennen.
Abfallschlüsselnr. : 55903 (Harzrückstände, nicht ausgehärtet)
Verpackung : Wiederverwendbar nach Reinigung. Waschlösung wie Produkt entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport : Klasse: 8, Ziffer/Buchstabe: 53c, UN-Nr. 2735
ADR/RID/GGVS/GGVE

Warntafel:

Seeschifftransport : Klasse: 8, UN-Nr. 2735, PG III
IMDG/GGVSee

EmS-Nr.: 8-05

Marine pollutant: nein

MFAG-Nr. 320

Lufttransport ICAO/IATA : Klasse: 8, UN/ID-Nr. 2735 / PG III

P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG
EuroHarz EP 1 Bau- und Industrieharz - Härter
EuroHarz EP 2 Bau- und Industrieharz - Härter

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

- Einstufung : Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinie 88/379/EWG und ihren Änderungen und Anpassungen:
- Gefahrensymbole : C, Ätzend
- R-Sätze : (R20/21/22) Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
(R34) Verursacht Verätzungen
(R43) Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- S-Sätze : (S26) Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
(S36/37/39) Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
(S45) Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Gefährliche Bestandteile

Benzylalkohol
Isophorondiamin
Dipropylenetriamin

Nationale Vorschriften

- Wassergefährdungs-klasse : (2) wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

- VbF : Unterliegt nicht der VbF
-

16. Sonstige Angaben

Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter:

Merkblatt M023, Verarbeitung von Polyester- und Epoxidharzen. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie).

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.